



Hilfreiche Tipps rund um den Diskusfisch

Futterempfehlung

Über die Fütterung von Diskusfischen wird viel diskutiert und werden unterschiedliche Meinungen vertreten. Wir füttern unser **STENDKER**-Diskusfutter, welches wir speziell auf die Bedürfnisse von Diskusfischen angepasst haben, ausschließlich an unsere eigenen Tiere in unserem Zuchtbetrieb. Es ist eine gute und ausgewogene Futtermischung, die erheblich zur Gesund-erhaltung, Farbenpracht, Fortpflanzung und Wachstum der Diskusfische beiträgt. Wir empfehlen unsere **STENDKER**-Diskusfutter 3 x täglich an Ihre Diskusfische zu füttern.

Unser **STENDKER**-Diskus-Frostfutter ist über den Zoofachhandel als 30 Gramm Würstchen, 100 Gramm Blister und als 500 Gramm Flachtafeln erhältlich.

Mit einer Gartenschere lässt sich die benötigte Futtermenge sehr einfach von der gefrorenen 500g Futtertafel, zu portionsgerechte Stücken, schneiden. Unser aufgetautes Futter hält sich zwei Tage im Kühlschrank (siehe auch „Fütterung und Futter von Diskusfischen“).

Gruppengröße von Diskusfischen

Der Diskusfisch ist ein Schwarmfisch und sollte deshalb in einer Gruppe von mindestens 10-12 Tieren gehalten werden. Wir empfehlen diese Anzahl dringend ein zu halten, da sonst ein Tier von der Gruppe abgesondert wird und nicht ausreichend Futter erhält.

Auswahl von Diskusfischen

Sie sollten sich schon im Vorfeld entscheiden, für welche Art von Diskusfischen Sie sich entscheiden, da Tiere aus verschiedenen Zuchten unterschiedliche Bakterienstämme haben und daher nicht gemischt werden dürfen! Diskusfische werden im Zoofachhandel als Wildfänge, asiatische Nachzuchten oder unsere STENDKER-Diskusfische (made in Germany) angeboten.

[\(siehe auch LINK: „2.1 Aquariumgröße-Fischbesatz“\)](#)

Schlaf- und Tagesrhythmus von Diskusfischen

Optimal für Ihre Diskusfische ist es, wenn jeden Tag zur selben Zeit die Beleuchtung an und ausgestellt wird (Steuerung durch eine Zeitschaltuhr). Wichtig ist auch, dass möglichst zur gleichen Zeit gefüttert wird. Optimal ist die morgendliche Fütterung eine Stunde nachdem das Licht eingeschaltet wurde. Zur Mittagszeit die zweite Mahlzeit und zwei Stunden bevor das Licht am Abend ausgeschaltet wird, die dritte Mahlzeit. Die Tiere gewöhnen sich an die Futterzeiten und warten schon sehnsüchtig zur gewohnten Zeit an der Scheibe auf Sie. Ein Füttern, aus der vorher mit Wasser gereinigten Hand (unbedingt Creme und Seifenreste mit Bürste unter fließendem Wasser entfernen) ist so innerhalb weniger Tage möglich.

Nachtlicht

Fische orientieren sich in der freien Natur am Mondlicht oder der Sonne. Mit einem Nachtlicht, welches Sie über eine Zeitschaltuhr steuern können und welches sich zeitlich mit dem Tageslicht überschneiden sollte, helfen Sie den Tieren die Orientierung zu behalten und die Schreckhaftigkeit zu minimieren.

Bei plötzlichem Einschalten des Lichtes in einem dunklen Raum kann es passieren, dass sich die Diskusfische derart erschrecken, dass sie angstvoll durch das Becken „schießen“, aus dem Aquarium springen oder sogar vor die Aquariumscheibe knallen. Durch diesen Aufprall an die Aquariumscheibe können Diskusfische sogar (z.B. durch einen Schädelbruch) zu Tode kommen. Mit einem Nachtlicht minimieren Sie dieses Risiko. (auch ein Babylicht „Mond“ in der



Steckdose wäre möglich).

Standort des Diskusaquariums

Stellen Sie Ihr Diskusaquarium gerne an einem belebten Ort in Ihrem Wohnraum auf, da unsere Diskusfische Menschen gewöhnt sind und Gesellschaft mögen. Achten Sie darauf, dass Ihr Aquarium keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, da dieses die Algenbildung fördert. Stellen Sie Ihr Aquarium auch bitte nicht hinter einer Tür auf, da dieser Standort die Schreckhaftigkeit der Diskusfische erhöht.

Einsatz der Fische nach dem Transport

Es ist äußerst wichtig die Fische nach dem Transport sachgerecht ein zu setzen (ausführlich von uns unter „Einsatz der Fische nach dem Transport“ beschrieben. Dabei sollten Sie

1. den Temperaturgleich langsam vornehmen, wenn die Tiere mit reinem Sauerstoff verpackt worden sind. (bei geschlossener Fischtüte damit Sauerstoff nicht entweicht)
2. Wasser angleichen (Fischtüte öffnen und Aquariumwasser in Fischtüte füllen)
3. Fische in Transportbox oder Eimer füllen und vorsichtig mit dem Fangnetz einsetzen ([LINK: Einsatz der Fische nach dem Transport](#))

Das alte Transportwasser sollte weggeschüttet werden und nicht ins Aquarium gelangen, da es durch den Transport schon sehr verunreinigt ist und Ihre Wasserqualität verschlechtern würde.

Unterschied zwischen Temperatur und Wasserangleich

Temperaturangleich wird bei **geschlossener Fischtüte** vollzogen, indem man die Fischtüten z.B. in eine Transportbox stellt und Aquariumwasser von außen zuschüttet. So gleicht sich die Temperatur des Wassers langsam an. Ist der Temperaturunterschied weniger als 4°C kann der Wasserangleich erfolgen.

Wasserangleich wird mit **geöffneten Fischtüten** vollzogen. **Achtung, der Einsatz der Fische sollte nach öffnen der Tüten nach maximal 15 Minuten abgeschlossen sein, da die Diskusfische sonst einen Sauerstoffmangel erleiden würden!**

Beim Wasserangleich schüttet man ungefähr so viel Aquariumwasser in die Fischtüte, wie darin bereits enthalten ist.

Danach kann man die Diskusfische in eine Wanne, einen Eimer oder einer Transportbox geben und vorsichtig mit einem Fangnetz ins Aquarium setzen.

(siehe auch [„Einsatz der Fische nach dem Transport“](#))

Wasserwechsel

Lassen Sie **kaltes Leitungswasser** ca. 5 Minuten laufen, so dass sie nicht das in den Leitungen abgestanden Wasser für Ihr Aquarium verwenden. Warmes Wasser wird in der Regel im Boiler erhitzt, der oftmals Kupferleitungen enthält, die zu Vergiftungen des Aquariumswassers führen können. Füllen Sie das frische Leitungswasser, gerne mit einem Duschkopf (mit einem Abstand von 10-20 cm) in Ihren Eimer (entfernt so Chlorrückstände). Das frische Leitungswasser füllen Sie dann bitte vorsichtig aus Ihrem Eimer (der nur für diesen Vorgang des Wasserwechsels verwendet wird) in Ihr Aquarium. Wiederholen Sie diesen Vorgang bitte so oft, bis der alte Wasserstand wieder erreicht ist. Reinigen Sie Ihre Hände bitte gründlich von



Seifenresten und evtl. chemischen Rückständen mit einer Bürste unter fließendem Wasser, bevor Sie in das Aquarium fassen!

Tipps für Ihren Urlaub

Die meisten Fische sterben im Urlaub, weil der Nachbar es zu gut meint und zu viel füttert. Daher ist es sinnvoller, einfach mal in Ihrem Urlaub eine Futterpause für Ihre Fische ein zu legen. Denn Diskusfische ab 10 cm Größe und andere halbwüchsige Fische können sehr gut einmal 2-3 Wochen ohne Nahrung auskommen. Ältere und größere Tiere überstehen sogar auch längere, magere Zeiten von 1 bis 2 Monaten.

Solche Fastenzeiten kommen auch jedes Jahr in der Natur vor und können der Gesundheit sogar sehr nützlich sein. Auf einen Wasserwechsel kann in dieser Zeit verzichtet werden, da es kaum zu Verunreinigungen durch die fehlende Fütterung kommt. Bitte beachten Sie:

- Das Licht Ihres Aquariums über eine Zeitschaltuhr zu steuern
- Zusätzliche (zweite) Pumpe/Filter als Ausfallsicherung dauerhaft laufen zu lassen (nicht versehentlich mit an die Zeitschaltuhr für das Licht anschließen!)
- Die Wassertemperatur auf 27°C zu senken (dämpft den Hunger der Fische, macht sie ruhiger und verringert den Stoffwechsel)

Nach dem Urlaub sollten Sie Ihre Fische anfänglich wenig füttern und die Mahlzeiten erst behutsam steigern. Die Tiere und auch die Filter müssen sich erst langsam wieder an die normale Futtermenge gewöhnen (Bakterienzahl-Filterleistung steigern).

Aquarium-Versicherung

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr Aquarium einmal ausläuft z.B. beim Wasserwechsel oder durch undichte Klebenähte, empfehlen wir eine Aquarium-Versicherung.

In der Regel können Sie eine Aquarium-Zusatzversicherung über Ihre Hausratversicherung abschließen. Diese Zusatzversicherung ist relativ günstig und sehr zu empfehlen, da Wasserschäden oftmals erhebliche Kosten verursachen können (evtl. Wasserdurchfluss durch mehrere Etagen). Dieses Risiko können Sie mit einem minimalen Kostenaufwand ausschließen. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Versicherung und schließen Sie eine Aquarium Zusatzversicherung, über Ihre Hausratversicherung, ab.

Wassertemperaturen und Einfluß auf das Verhalten der Diskusfische

Die Normaltemperatur für die Haltung von Diskusfischen liegt bei 29-30°C.

Sind Ihre Fische zu ruhig und träge und fressen sie nicht gierig, sondern eher zögerlich, dann sollten Sie die Wassertemperatur für ca. zwei Wochen auf 33 °C erhöhen. Dadurch erhöht sich der Stoffwechsel der Diskusfische und ihre Aktivität und Hungergefühl wird angeregt.

Sind Ihre Tiere sehr agil, aggressiv und bekämpfen sie sich gegenseitig, so können Sie das Temperament und die Aggressionen Ihrer Diskusfische durch eine Temperaturminderung auf 27°C deutlich „abkühlen“.